

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

40. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 5. October 1848.

Inhalt.

Die neuen Stadtverordneten:Wahlen. — Personal:
Chronik. — Armensache. — Handwerkerverein. — Predigt:
anzeige. — 37 Bekanntmachungen.

Die neuen Stadtverordneten:Wahlen.

Die Hoffnung, die das Land hatte, die neue Verfassung und mit ihr auch die wichtigsten Gesetze durch die National-Versammlung bald berathen und festgestellt zu sehen, ist leider zu nichte geworden und noch immer ist Alles in Schwanken und Ungewißheit. Wir wollen über diesen traurigen Zustand nicht aufs Neue klagen, sondern nur darauf muß es zunächst ankommen, wie wir uns am besten über ihn hinweg helfen. Unter den ersehnten aber noch immer in ferner Aussicht stehenden Gesetzen ist für uns besonders das neue Gemeindegesetz wichtig. In der Erwartung, dasselbe erscheinen zu sehen, sind von den städtischen Behörden die Stadtverordneten:Wahlen schon länger hinaus geschoben; jetzt aber, da der Monat November als der von der Städteordnung festgesetzte Termin für dieselben herannahet, da überdies in Berlin noch nicht einmal mit der Berathung der von der Regierung und einigen Abgeordneten vorgelegten Entwürfe zu dem Gemeindegesetz begonnen und dessen Feststellung in



nächster Zeit also nicht mehr zu erwarten ist, können die Behörden natürlich nicht länger zögern, dem bestehenden Gesetz Genüge zu leisten, wie dies auch in andern Städten schon geschehen ist. Die danach jetzt geschehenden Wahlen werden allerdings nur für eine sehr kurze Zeit in Gültigkeit bleiben, da natürlich mit Eintritt der neuen Gemeindeordnung sämtliche Stadtverordnete ihr Amt niederzulegen haben und andere Wahlen nach der neuen Organisation geschehen müssen; es kann selbst möglicherweise der Fall sein, daß die jetzt neu Gewählten gar nicht in das Amt eintreten, wenn — wie freilich kaum zu glauben — das Gesetz doch noch vor dem 1. Januar fertig werden und in Gültigkeit kommen sollte. Indessen mag es damit werden wie es wolle, so müssen die Wahlen doch noch einmal auf alte Weise geschehen; denn kein Bürger wird wollen, daß die Stadt auch nur 4 Wochen ohne ihre gesetzlichen Vertreter sei, und daß es nicht passend und lohnend sein würde, für diese Eine interimistische Wahl noch eine neue gesetzliche Anordnung nachzusuchen, darüber dürfte doch wohl kein Zweifel obwalten.

Es sind jetzt ungefähr 1650 Wahlberechtigte in der Stadt von denen nie über 500 erschienen sind, so dringend auch dazu aufgefordert wurde. Betheiligten sie sich diesmal sämmtlich, so werden die neuen Wahlen schon als eine gute Vorbereitung zu der Anwendung der künftigen ausgedehnteren Wählbarkeits- und Wahlfähigkeits-Rechte dastehen und es wird um so weniger irgend ein Grund sein für die kurze Zeit ungeduldig zu werden und Aenderungen zu versuchen.

Auch für die Wahlangelegenheit wie für Alles kann man nur wünschen, daß die National-Versammlung endlich aufhöre, sich mit Nebensachen die Zeit verderben zu lassen und daß sie unausgesetzt darauf hinarbeiten möchte, die Aufgabe zu erfüllen, zu der sie eigentlich berufen ist. Nur dann erst bekommen wir wieder Ruhe, Ordnung und Gesetz, — nur dann erst können wir wissen und genießen, was wir gewonnen haben.

U. J.

Chronik der Stadt Halle.

Personal: Chronik. Se. Maj. der König haben dem Schuhmachermeister Gottlieb Günther hieselbst die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Armensache. Seit Monat Juni bis Ende September 1848 sind bei der Armenkasse folgende Geschenke eingegangen: 10 Thlr. als ein Beitrag zu wohlthätigen Zwecken von dem Vereine der Preussischen Vermessungsbeamten zu Halle; 1 Thlr. Geschenk des Kaufmann Herrn Händler für Arme, bei Gewinnung des Bürgerrechts.
Halle, den 2. October 1848.

Die Armen-Direction.

Handwerkerverein. Vom Donnerstag an (den 5.) ist das neue Local des Handwerkervereins (Fechtboden) geöffnet und wird auf den Sonntag (den 8.) General-Versammlung sein, wozu nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Freunde und Gönner freundlichst eingeladen werden.
Halle, den 3. October 1848.

Körner, Vorsitzender.

Am 16. Sonnt. n. Trinitat. (8. Octbr.) predigen:

Zu U. & Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich. Freitag den 6. Oct. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Cand. minist. Obstfelder (Gastpredigt). Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Böttner. Mittwoch den 11. October um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberprediger design. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Candidat minist. Böttner.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Bereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. P. Giese.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Die der Stadt Halle zugehörige, in der Planenaer Aue am Hohenweidenschen Damme gelegene Wiese von 8 Morgen 109 □ Ruthen soll verkauft werden, und sind Gebote bei dem Stadtrath Kummel abzugeben.

Halle, den 29. September 1848.

Der Magistrat.

Bereinigte Gemeinde.

Donnerstag den 5. October Abends 7 Uhr Gemeindeversammlung im Kirchenlocal. Vortrag (öffentlich).

Schulsa che.

Kinder, welche von Michaelis c. ab irgend eine der
 Stadtschulen besuchen sollen, können Freitag den 6.
 oder Sonnabend den 7. d. M. in den Vormittagsstunden
 bei mir angemeldet werden. Zur Theilnahme an der
 Sonntagschule nehme ich bis zum 8. d. M. täglich
 zwischen 11 und 12 Uhr Meldungen an.
 Halle, den 2. October 1848.

Scharlach, Schuldirector.

Schulsa che.

Geehrte Eltern, welche ihre jungen Söhne und
 Töchter diese Michaelis meiner Schule anvertrauen wol-
 len, ersuche ich ergebenst, mir dieselben bis zum 10. Octo-
 ber c. Vormittags zuzuführen. Wohnung Freudenplan
 Nr. 643. Schönleben.

Unterricht im Französischen.

Zu einem gemeinschaftlichen Curfus in der französi-
 schen Sprache, der binnen 6 Monaten die Schüler von
 den ersten Anfangsgründen bis zu einer gebiegenen Kennt-
 niß der Grammatik bringen und auch noch Anweisung
 zum Sprechen geben soll, werden noch einige Theilnehmer
 gesucht. Das Nähere ertheilt die Expedition d. Blattes.

Auction von Holländischen Blumenzwiebeln.

Freitag den 6. d. M. Nachmitt. 2 Uhr soll gr. Ulrichs-
 straße Nr. 20

der 2te große Transport Haarlemer Blumen-
 zwiebeln der schönsten u. auserlessten Sorten,
 zum Treiben als auch für das freie Land,
 meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt,

Auctions-Commissarius und Taxator.

Ein zweispänniges Kutschfuhrwerk wie auch schweres
 Fuhrwerk ist billig zu vermietthen.

A. Suppe, Bauhof Nr. 309.

Von jetzt an sind zwei Schlafstellen für Damen
 offen Neumarkt Nr. 1259.

Einem in- und auswärtigen Publikum empfehle ich neben meinem reichhaltig assortirten

Wollen-Strickgarn-Waarenlager

auch mein Lager extrafeiner und feiner Herren- und Damencamisöler, auch Herrenpantalons, zur gefälligen Beachtung und verspreche bei den billigsten Preisen die reellste Bedienung.

Halle, im October 1848.

C. A. Pohlmann jun.

Brüderstraße Nr. 226.

In wollenen Garnen geübte Stricker finden gegen Pfand Beschäftigung bei

C. A. Pohlmann jun.

Halle, im October 1848.

Gute Speisefkartoffeln

sind in Wispeln und Scheffeln noch zu haben bei

Schlack, Mannische Straße Nr. 509.

Gute Speisefkartoffeln beim Oekonom **Tauer-**
schmidt, Rathhausgasse Nr. 238.

Ein starkes Wagenpferd steht zu verkaufen kleine
Brauhausgasse Nr. 338.

Sehr guten Sauerkohl und eingemachte Senfgurken
empfiehl

M. Weber.

Rechte Teltower Rübschen so wie Asteber Kohlrüben
empfiehl

M. Weber.

Schmeerstraße Nr. 711.

Bade-Anzeige.

Um vielen Nachfragen zu genügen, ist das Reilsche Bad nun auch für das begonnene Winterhalbjahr durch neue Heizanlagen eingerichtet. Auf alle Sorten Bäder werde ich ein billiges Abonnement eröffnen, wozu ich ein hochgeehrtes Publikum ganz ergebenst zum fleißigen Besuch einlade; Mittwoch, Sonnabend und Sonntag sind Badetage.

L. Wolff.

Ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben, mehreren Kammern und Küche nebst Gartenstücken zur eignen Benutzung weist zu vermieten und sofort zu beziehen nach
J. G. Fiedler, kleine Steinstraße Nr. 209.

In der großen Steinstraße Nr. 160 ist zum 1. April 1849 ein Laden, Ladenstube, Wohnstube, Kammer, Küche, Keller, Waarenniederlage nebst darüber befindlichem Boden zu vermieten.
Lehmann.

Leipziger Straße Nr. 325 ist ein geräumiges Familienlogis zu vermieten und sofort zu beziehen.

Leipziger Straße Nr. 297 stehen 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und des Kellers sogleich zu vermieten.

In Nr. 678 ist eine kleine Stube an eine einzelne Person zu Neujahr zu vermieten.

Eine Stube nebst Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist zu Neujahr zu beziehen Nr. 1718.

In der Geiststraße Nr. 1184 ist eine ausmeublirte freundliche Dachstube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1240, sind verschiedene Wohnungen zu vermieten und sofort zu beziehen.

Ein trockner Keller ist zu vermieten Brüderstraße Nr. 221.

Wohnungsveränderung.


Einem geehrten Publikum zeige ich an, daß ich beim Tuchfabrikanten Herrn Göbge am Moritzkirchhof Nr. 608 wohne. Frau Lange, Gardinensteckerin.

Daß ich mein Geschäftslocal von jetzt in die kleine Klausstraße Nr. 914, dem Kronprinzen schräg über, verlegt habe, zeige ich hiermit ergebenst an und bitte, mich in diesem neuen Local mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen.

J. A. Gansen, Goldarbeiter.

Es ist auf dem Wege zwischen Trotha und Halle am Montag Nachmittag ein Umschlagertuch gefunden worden; der rechtmäßige Eigentümer kann es gr. Schlamm Nr. 955 bei Amalie Hahndorf wieder in Empfang nehmen.

Von heute an wohne ich beim Kaufmann Herrn F. Laage neben der Stadt Zürich. O. Stehlich.
Halle, den 2. October 1848.

 Unterricht im Rechnen, Schönschreiben, in der deutschen Sprache u. s. w. ertheilt
Fr. Westreich.
(Märkerstraße Nr. 453.)

Späneverkauf.

In der Halle nahe am Graswege sind früh von 8 bis 9 und Abends von 4 bis 6 Uhr täglich Hauspäne billig zu verkaufen.

600 Thlr. werden zur ersten Hypothek gegen dreifache Sicherheit gesucht und werden gefällige Offerten in der Expedition dieses Blattes angenommen.

600 Thlr. werden auf ländliche Grundstücke zu leihen gesucht durch den Secr. Kleist, gr. Klausstraße Nr. 896.

Ein in den Schulwissenschaften geprüfter Lehrer, der sowohl Knaben als auch Mädchen Unterricht in den Schulwissenschaften und Nachhülfe bei Schularbeiten, so wie in den Anfangsgründen der lateinischen und französischen Sprache ertheilt, wünscht noch einige Theilnehmer, und wird denselben Näheres in der Expedition dieses Blattes mitgetheilt werden.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen, die sich keiner Arbeit scheut, am liebsten vom Lande, wird sogleich oder zum 15. Oct. gesucht in der Promenade Nr. 1366.

Pistolen kauft zum höchsten Preis Berthmann, große Steinstraße Nr. 173.

Sonnabend Abend Pökelknochen mit Meerrettig bei
Th. Hummelmann.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)